

zu thun hatte, war darauf festzustellen, ob diese Angaben begründet seien. Nicht im Geringsten: „Les gens se sont conduits parfaitement bien“, sagte man mir — mais à Nancy und so weiter. Es that mir leid um Nancy. Ich dachte zwar schon an das Gerücht in Sedan über Reims, machte mich aber auf, um an Ort und Stelle, wo die Einwohnerschaft schon seit 1866 wüthend deutschfeindlich war, Nachfragen zu halten. Diesmal war ich übrigens schon nicht mehr so sehr überrascht als früher, zu vernehmen, daß Nancy in der That nicht gehabt, eigentlich nicht zu klagen habe. Bonin, „un homme charmant“, und Jostrom! Oh Jostrom, voyez-vous, mon cher. Obgleich der Mann ein Preuße war, magte man ihm doch gut sein. Parbleu! ein vortrefflicher, ein ganz vortrefflicher Mann! Aber die übrigen Befehle Preuzingen. Ah! was haben die nicht Alles geübt! Welche Grausamkeiten! Armes Frankreich. Epinal zum Beispiel! Ich sagte meinem Gewährsmann, was ich darüber schon erfahren, aber er versicherte mir mit Bestimmtheit, das müsse er besser wissen. Es ist das überhaupt das allgemeine Lied. Jeder weiß hier wie anderswo in Frankreich Alles besser.

Wie der „Agence Havas“ aus Florenz geschrieben wird, beabsichtigt die italienische Regierung nicht, sich bei der Eröffnung der Rom-Genève-Bahn vertreten zu lassen, um nicht auch die französische Regierung in die Lage zu bringen, eine Vertretung zu diesem Act abordnen zu müssen. Derselbe Bericht meldet von verschiedenen Reisen mehrerer dem Vatican nahe stehender Prälaten; so sei auch ein Bruder des Cardinal Antonelli kürzlich in Frankreich gewesen, und die „Italia“ bringt dies mit dem Umfange in Verbindung, daß die liberale Partei in Frankreich und Italien sich gegenwärtig sehr lebhaft mit der Möglichkeit des mehr oder minder nahen Zusammentritts des Conclave beschäftigt. Die „Italia“ behauptet, die Wünsche der Partei seien darauf gerichtet, den Zusammentritt des Conclave in einer französischen Stadt zu ermöglichen.

Die spanischen Internationalen scheinen entschlossen zu sein, dem liberalen Ministerium Morilla den Kampf anzubieten, nachdem sie Cerano's strenge Handhabung der Gesetze nicht mehr zu fürchten brauchen. Wenigstens bringt ein Telegramm aus Madrid die Nachricht von einer Einlage der Internationalen an die Regierung des sonderbaren Inhalts: die Regierung möge sie entweder außer Gesetz erklären oder in ihren Rechten als „Bürger einer freien Nation“ schützen. Es ist eigentümlich, daß die „Internationalen“ sich plötzlich in Spanien veranlaßt fühlen, Nationalitätsrechte zu reclamieren, ohne die gleichzeitigen Pflichten anzuerkennen zu wollen.

Ein Kabeltelegramm aus Washington meldet, daß der Präsident der Vereinigten Staaten den neuen deutschen Gesandten, Herrn von Schöller, empfangen hat, welcher ihm seine Creditive überreichte. Es wurden bei dieser Gelegenheit die gewöhnlichen guten Wünsche ausgetauscht. Der Präsident antwortete auf die Ansprache des Gesandten: „Den von Ihnen im Namen des Kaisers von Deutschland ausgesprochenen Wunsch, daß die jetzt zwischen den beiden Ländern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen fortbauern und sich noch inniger gestalten möchten, hege auch ich von ganzem Herzen. Außer den Beziehungen, die durch den ausgedehnten commerciellen Verkehr und die Interessen geknüpft werden, welche die Vereinigten Staaten mit Deutschland und anderen Ländern gewonnen haben, giebt es zwischen uns noch ein anderes Band in dem Umfange, daß viele unserer besten Bürger in Deutschland geboren sind. Ich heiße Sie, mein Herr, als Gesandter dieses Landes willkommen, und werde Nichts unterlassen, was Ihnen den Aufenthalt angenehm machen kann. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß Sie mein Vertrauen sowohl wie das des erhabenen Souverains, welchen Sie repräsentieren, verdienen.“

Aus Stadt und Land.

* Krippia, 20. August. Das amtliche „Dresdner Journal“ veröffentlicht heute wieder viele Ordens-Verleihungen. Es haben erhalten: das Großkreuz des Albrechtsordens der Generalleutnant Freiherr von Hausen, Stellvertreter commandirender General; das Comthurkreuz 2. Classe desselben Ordens: die Generalmajore von Brenzel, von Hafe und Freiherr von Wagner, der Director der Artillerie-Werkstätten und Depots Oberst Köhler, und der Intendant der Armee, Oberleutnant Winkler; das Ritterkreuz des Verdienstordens: der Director des Montirungs-Depots Major Rude, und der Zeugofficier Hauptmann Schaarschmidt; das Ritterkreuz des Albrechtsordens: die Hauptleute und Intendantur-Räthe Freiherr von Sedendorff-Gudent, Larrag und Ertel, der Zeugofficier Hauptmann Kilian, der im Cadetencorps commandirte Hauptmann Pauer, der Militär-Ober-Appellater Bucher, sowie die 2. Artzle der vormaligen Kellere-Pazanche: Doctorin Butler, Geheimrath Medicinalrath Prof. Crede, Friedlein, Bruner, Oberbadergast A. D. Jurad, Körner, Kötzinger, Martini, Reumann, Professor Reclam, Oberbadergast A. D. Schaab; sowie der Dr. jur. Alphonse Reinert, der Kaufmann Lampe-Wender, der Universitätsrath Hofrath Hebler und der Baumeister Klemm, letztere sämmtlich in Leipzig.

* Krippia, 20. August. Da nach §. 115 der Verfassung-Urkunde im Laufe des gegenwärtigen Jahres die Einberufung der Stände des Landes zu einem ordentlichen Landtage bevorsteht, so hat das Ministerium des Innern beschloffen, die erforderlichen Ergänzungswahlen für die II. Kammer und zwar in nachbenannten Wahlkreisen vorzunehmen zu lassen:

im 2. und 3. Wahlkreise der Stadt Dresden, im 1. und 2. Wahlkreise der Stadt Leipzig, im 2. Wahlkreise der Stadt Chemnitz, im 1., 3., 5., 8., 9., 13., 16., 20. und 21. städtischen Wahlkreise, sowie im 1., 2., 4., 5., 6., 9., 12., 14., 15., 31., 32., 36., 41., 42. und 44. Wahlkreise des platten Landes.

In Gemäßheit §. 22 des Gesetzes, die Wahlen für den Landtag betreffend, vom 3. December 1868, werden daher die hierbei berichtigten Behebungen angewiesen, die zur Veranstaltung obiger Ergänzungswahlen nach den Vorschriften dieses Gesetzes nöthigen Einleitungen sofort zu treffen. Die Abgabe der Stimmen hat in allen oben erwähnten Wahlkreisen den 2. October d. J. stattzufinden.

r. Krippia, 20. August. Am heutigen Tage bezieht der hiesige Gabelberger Stenografen-Verein sein 25jähriges Stiftungsfest. Die hohe Achtung, welche der Verein unter der geleiteten Stenografenwelt genießt und die er sich durch sein treues und energisches Wirken für die gemeinsame Sache im Laufe langer und bewegter Jahre erworben hat, hatten schon vorher nicht daran zweifeln lassen, daß sein heutiger Ehrentag die allgemeinste Theilnahme von nah und fern finden würde. Die am gestrigen Abend stattgefundene Bewillkommnung und der damit verbundene Commerc in der großen Saale des Schützenhauses haben diese Erwartung bereits in Erfüllung gehen lassen; die Ehrengäste, Deputationen und Strebensgenossen sind sehr zahlreich von weit und breit hier eingetroffen, aus Sachsen, Bayern, dem Südwesten Deutschlands, Oesterreich und namentlich auch aus Thüringen, von wo allein Arnstadt wohl ein Duzend Festgenossen entsendet hat. Der Commerc nahm gegen 9 Uhr seinen Anfang. Zunächst bewillkommnete der erste Vorsitzende des Jubelvereins, Herr Lehrer Dörfer, die Festversammlung mit herzlich-gemüthlichen Worten. Der Redner erinnerte hierbei an die weiterhinterliegenden Ereignisse, welche sich gerade vor einem Jahr abspielten, an den herrlichen Sieg Altheimlands, und betonte sodann, daß es nun wieder gelte, das Streben des deutschen Volkes, das am Krieg und an Waffenruhm seinen Gesallen finde, nach Kunst und Wissenschaft in jeder Weise zu unterstützen. Unter den weiteren zahlreichen Trinksprüchen, welche nebst der reichlichen Musik den Commerc würzten, wurden diejenigen auf den Jubelverein, auf dessen treuen Lehrer Albrecht, auf den Bahnbrecher der Stenografie in Sachsen Prof. Wigard mit besonders lebhaftem Beifall aufgenommen. Am stärksten gingen die Bogen der Heiterkeit, als ein Mitglied des Vereins die ihm von der Natur verliehene starke Dofis von Witz und Humor dazu benutzte, den Versammelten zu zeigen, was man Alles aus den Buchstaben des Wortes „Stenografie“ herauszulesen im Stande ist. Auf das freudigste wurden die Festtheilnehmer ferner durch eine von einigen Kneipstische des Vereins in wahrhaft classischer Weise ausgeführte Jubelnummer der Kneipzeitung überrascht. Zu der ausgezeichneten Festimmung, die sich bis spät nach Mitternacht ausdehnte, trugen endlich auch noch die prächtigen Kneiplieder bei. Eins derselben lautete:

Barisch schenkt uns heute ein, Rindschun Kunst zur Ehre! Uns wird heit unselbstbar sein Gabelberger's Kehr. Bayerns Hand im Frieden stützt, Bayerns Faust im Kampf gewichtig Schwingt die geistige Wehr. Gut vor'm Jahr lab's anders aus! In der Schladten Losen Wird die alte Kunst zu Hans. Aber den Franzosen Schrieben da mit eh'rner Spitze Sigmund, Wolke, Lamm und Frige Keilstrich auf die Hosen. Deutschlands Jugend zog ins Feld, Wandler Stenografie Zeigte sich als was der Held Bis zum ew'gen Schlafe. Und so lam's von ganz alleine, Daß der Nachbar über'm Abbeine Striegte seine Strofe.

Deutschland einst! Reicht eine Welt Dieses Knotens Schürzung? Babylon ward tief gestürzt! Bis zur letzten Schürzung! Frankreich litt an Geld und Münzen, Antken, Ehre und Provinzen, Ganz enorme Mürzung!

Jetzt, wohlan, wird Alles neu, Lagt ein gold'ner Kronegen. Laßt uns nun mit Ernst und Treu Für das Tagewort sorgen! Laßt uns nach des Welters Bilde Unermüdet, fest und milde Uns'rer Pflicht gehorchen!

Wacht zum Glas und trinkt and! Hoch des Reichs Stürke! Einzigt ein von Hans zu Hans! Hoch des Friedens Werte! Hoch die Kunst, der wir ergeben! Hoch die Jünger, die wir leben! Auswerts, das merke!

J Krippia, 20. August. An dem Balken einer abgetragenen Fleischnbrücke bei Duffers Biegeleiland man heute Morgen einen hübschen Koppeltschicht, Friedrich Derrath aus Tilsit, erhängt auf Der Leichnam schwebte unmittelbar über dem Wasser und konnte erst nach mehrfacher Anstrengung aus Land emporgelassen werden.

— In den heutigen Extrazug der Dresdener Bahn über Necha nach Dresden früh 5 Uhr hab a 200 Personen und den Extrazug früh 4 1/2 Uhr über Döbeln 200 Personen von hier aus benutzt. — Wegen hervorragenden Straßenraufes wurden in vergangener Nacht am Königplatz zwei Schuttedegellen und um dieselbe Zeit im Thomagäßchen ein Kellner, welcher legte sich in ab-

scheulicher Weise an einer ihm begegnenden Frauenperson vergriffen hatte, arreirt und nachmals bei der Polizei in Haft genommen.

— Die „Const. Ztg.“ sagt: Wenn wir neulich den Angriffen einiger Blätter gegenüber bemerkten, daß die bisherige Nicht-Einführung der 4. Wagenklasse auf den Staatsbahnen wohl in finanziellen oder technischen Schwierigkeiten ihren Grund haben möge, so wird uns dies heute kompetenter Seite mit dem Bemerkten bestätigt, daß diese Angelegenheit jetzt bei der Staatsbahnenverwaltung ebensowohl gediehen sei, wie bei der Leipzig-Dresdener Bahn. Die Sache war nämlich vor dem Kriege schon ins Auge gefaßt worden und wird jetzt wieder aufgenommen. Der Aufwand, den die — auch nur streckenweise — Einführung der 4. Wagenklasse bedingt, ist übrigens sehr bedeutend, der finanzielle Erfolg (wenn man nicht lauter so frequente Linien hat, wie Leipzig-Dresden) höchst zweifelhaft. Was dem fahrenden Publicum an liberalen Einrichtungen bei den Staatsbahnen zu Gute kommt, zeigt sich natürlich als Mindererwerb im Staatsbudget. Zu dem fürs Erste beabsichtigten Verzuge werden 60 Wagen gebraucht, deren Anschaffung allein 90,000 Thaler kostet.

— Die „Dr. Nachr.“ hören, daß der Fremden-Verkehr in Dresden zur Zeit ein höchst erfreulicher ist. Namentlich soll der Zuzug von englischen und amerikanischen Familien ganz bedeutend sein. Jumeist freilich beabsichtigen dieselben nur einen vorübergehenden Aufenthalt zu nehmen. Nach Schluß der Badesaison hofft man aber, daß namentlich viele amerikanische Familien zu einem längeren, über den Winter andauernden Aufenthalt dort einreisen werden.

— Am 18. August sind zwei auf dem Königstein noch zurückgebliebene Franzosen, die dort noch Strafe wegen Diebstahls zu verbüßen haben sollten, entsprungen, und später in Teschen aufgegriffen und festgehalten worden. Man erwartet ihren bald bevorstehenden Rücktransport auf die Festung. Ueber die Art und Weise, wie es ihnen gelungen, von dort zu entweichen, ist bisher nichts Zuverlässiges bekannt geworden.

— Der „Const. Ztg.“ schreibt man aus Eisenstadt: Endlich scheint für unsere Stadt die Erfüllung eines langjährigen Wunsches sich vorzubereiten. Sicherer Nachricht zufolge ist von unserer Staatsregierung nicht nur die Absehung der Bahnhofs-Kue-Jägergrün, die sich mit geringen Änderungen des ursprünglichen Projectes bermalen bis an den in der Nähe unserer Stadt gelegenen Rodenstein erstreckt, sondern auch die Anlage eines Stationsbahnhofs für Eisenstadt genehmigt, der auf dem an die Stadt nördlich unmittelbar angrenzenden Wiesengrunde zu stehen kommen wird, während für das benachbarte Schönheide die Errichtung eines Anhaltepunktes in Aussicht genommen ist. Wünschenswerth tritt indeß die ganze Angelegenheit in ein neues Stadium der Verhandlungen, indem sich in Berlin wiederum ein Consortium gebildet haben soll, das der königl. sächsischen Regierung die Propositionen zur (zwegleitigen) Ausführung dieser Bahnhofs- bis zur directen Verbindung Kue-Dof zu machen gedenkt. Dadurch erst würde die Linie zur vollen Bedeutung einer Durchgangsbahn erhoben und den Wünschen und Bedürfnissen der obererzgebirgischen Industrie in radicaler Weise Rechnung getragen werden.

* Frankfurt a. M., 18. August. Zum nicht geringen Erstaunen des hiesigen Publicums wurde in der heutigen Kassenverhandlung der wegen des Explosions im Rothschilde'schen Bankhause bekannte Elässer Charles Müller freigesprochen, trotzdem daß er von den Juristen für völlig zurechnungsfähig erklärt worden war. Bereits heute Abend aus der Haft entlassen, promentirte er, gemächlich seine Cigarre schmauchend, durch die Straßen und mochte wohl über die Gemüthlichkeit der Welt im Allgemeinen und der Deutschen insbesondere seine eigenen Gedanken haben. Beim Anblicke des Spaziergängers bemerkte ein Fremder: „Wenn's im Raube des Himmels mit mir beschloffen wäre, daß ich ein derartiger Verbrecher werden sollte, so möchte ich nur wünschen, meine irdischen Richter in der ehemals freien deutschen Reichsstadt am Rhein zu finden!“

Verchiedenes.

— In Berlin ist das Festeften der dort zu Verhandlungen veranlaßt geworden Eisenbahndirectoren, welches am 15. August im Concertsaale daselbst stattfand, recht unangenehm gestört worden. Der „Publ.“ meldet hierüber: Gegen Ende des Abends entwickelte sich ein großartiger Kellnersandal. Die von dem Besitzer des Concertsaales zur Bedienung engagirten 80 Kellner behaupteten nämlich, daß für sie 2 Thlr. pro Mann liquidirt und von den Gastgebern bewilligt worden seien, während ihnen nur 1 Thlr. — der ortübliche Preis — ausbezahlt werden sollte. Zwei Schutzeute, die herbeigerufen wurden, vermochten nichts auszurichten, sondern wurden von den Tumultuirenden zum Saale hinausgedrängt. Erst einem schnell requirirten Commando von 15 Schutzeuten gelang es, der Auf- und Widerleglichen Herr zu werden, jedoch nicht eher, als bis 20 der „Schlimmsten“ zu weiterer Feststellung zur Polizeiwache abgeführt waren. — Nach einem der „Volks-Ztg.“ zugegangenen Berichte sollen die Kellner mit dem ihnen zugebilligten Lohn von 1 Thlr. nicht zufrieden gewesen sein und 2 Thlr. verlangt haben; es sei dann zwischen dem Principal und den Kellnern durch Vermittelung des Oberleiters eine Einigung dahin erfolgt, daß die Kellner außer dem Thaler Salair auch das sogenannte Zapfenlosgeld erhalten sollten. Die Herren Eisenbahndirectoren wollten aber kein Trinkgeld zahlen und es kam dann zu Conflicten.

Ein anderer Bericht derselben Zeitung sagt, die Kellner seien zum größten Theile total betrunken gewesen und einer von ihnen sich so pöbelhaft zu betragen, daß einer der Gäste ihn zu Boden vertrießen haben, dem betreffenden Herrn ein fräftige Ohrfeigen zu appliciren. Dies rief natürlich eine furchtbare Aufregung unter den Gästen hervor, und da sämmtliche Kellner für ihren Collegen nahmen, so wurde der Saal in allgemeine Unruhe, so wurde der Saal in Unruhe gerufen werden.

— Ein großes Unglück hätte leicht Schnellig, welcher am Montag Abend Kassel in Berlin eintraf, treffen können. Wahrgänge im Wagen Nr. 33 — meist Deutsche welche aus den Bädern heimkehrten — bemerkte wie die „N. Pr. Ztg.“ meldet, schon mehrere Stationen vor Krefeld einen unangenehmen Qualm. Der Schaffner, dem davon Wind bekommen wurde, erwiderte denn auch, daß der der Dampf besindliche Kof in Brand gerathen war. Nachdem man die Flamme durch Kohle erstickt hatte, ging der Zug weiter; aber kurz der folgenden Station wiederholte sich der Fall in auffallend verstärktem Maße, und man als der Zug hielt, daß ein Theil der Kessel des Wagens bereits in Flammen stand. In dieser Weise ist außer einigen Dämmern, welchen mehrere weibliche Fahrgäste befallen sind, kein Unfall zu beklagen; man besing ein anderes Coup. Der brennende Kof wurde losgeholt und zurückschleppen; der Zug ist den geängstigten Passagieren weiter.

— Die Pyramide des Cheops soll, dem „Gaulois“ aus Egypten gemeldet, am 23. Juni eingestürzt sein und einige Leichen, welche das Innere besaß hatten, befreit haben. (Sollte der „Gaulois“ diesmal nicht läge Schwermüth!)

(Eingefandt)

In der jetzigen Zeit der Wahr- und Unwahrheiten wird es gewiß Manchem und mancher Familie unangenehm zu erfahren, daß man in der

„Stadt Frankfurt“

ein ganz vorzügliches, bisher in Gießhain gleichgebliebenes, von Weidmannsbrunn importirtes Glas Baverisch Bier — Münchener Brau — zu trinken bekommt.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Stadtbibliothek 2—4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expedition: Von Montag Einzahlungen, Rückzahlungen und Abrechnungen von früh 8 Uhr anunterbrochen bis 12 Uhr. — Offerten-Bombardement! (Luzhof). — Filiale für Einlagen: Rumpelstraße Nr. 33; Drogen-Geld, 10 Uhr. — Filiale für Einlagen: Rumpelstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, 10 Uhr. Städtisches Rathaus. Expedition: Von Montag von früh 8 Uhr anunterbrochen bis 12 Uhr. — Filiale für Einlagen: Rumpelstraße Nr. 33; Drogen-Geld, 10 Uhr. — Filiale für Einlagen: Rumpelstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, 10 Uhr. Feuerwehrröthen: In der Rathswache (Central-Feuerwehrröthe) und Feuerwache Nr. 1 (Görlitz) am Rathmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Rumpelstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schillingstraße (Bürgerhaus); Feuerwache Nr. 6, Johannisstraße; Feuerwache Nr. 7, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 8, Brühl; Feuerwache Nr. 9, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 10, Johannisstraße; Feuerwache Nr. 11, Johannisstraße; Feuerwache Nr. 12, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 13, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 14, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 15, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 16, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 17, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 18, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 19, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 20, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 21, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 22, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 23, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 24, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 25, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 26, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 27, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 28, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 29, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 30, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 31, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 32, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 33, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 34, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 35, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 36, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 37, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 38, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 39, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 40, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 41, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 42, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 43, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 44, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 45, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 46, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 47, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 48, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 49, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 50, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 51, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 52, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 53, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 54, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 55, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 56, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 57, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 58, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 59, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 60, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 61, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 62, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 63, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 64, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 65, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 66, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 67, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 68, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 69, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 70, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 71, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 72, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 73, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 74, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 75, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 76, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 77, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 78, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 79, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 80, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 81, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 82, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 83, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 84, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 85, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 86, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 87, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 88, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 89, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 90, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 91, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 92, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 93, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 94, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 95, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 96, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 97, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 98, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 99, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 100, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 101, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 102, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 103, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 104, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 105, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 106, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 107, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 108, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 109, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 110, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 111, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 112, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 113, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 114, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 115, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 116, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 117, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 118, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 119, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 120, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 121, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 122, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 123, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 124, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 125, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 126, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 127, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 128, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 129, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 130, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 131, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 132, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 133, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 134, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 135, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 136, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 137, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 138, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 139, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 140, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 141, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 142, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 143, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 144, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 145, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 146, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 147, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 148, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 149, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 150, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 151, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 152, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 153, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 154, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 155, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 156, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 157, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 158, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 159, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 160, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 161, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 162, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 163, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 164, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 165, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 166, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 167, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 168, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 169, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 170, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 171, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 172, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 173, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 174, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 175, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 176, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 177, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 178, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 179, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 180, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 181, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 182, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 183, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 184, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 185, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 186, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 187, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 188, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 189, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 190, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 191, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 192, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 193, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 194, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 195, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 196, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 197, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 198, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 199, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 200, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 201, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 202, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 203, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 204, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 205, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 206, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 207, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 208, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 209, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 210, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 211, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 212, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 213, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 214, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 215, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 216, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 217, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 218, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 219, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 220, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 221, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 222, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 223, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 224, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 225, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 226, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 227, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 228, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 229, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 230, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 231, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 232, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 233, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 234, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 235, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 236, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 237, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 238, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 239, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 240, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 241, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 242, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 243, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 244, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 245, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 246, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 247, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 248, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 249, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 250, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 251, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 252, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 253, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 254, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 255, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 256, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 257, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 258, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 259, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 260, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 261, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 262, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 263, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 264, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 265, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 266, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 267, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 268, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 269, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 270, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 271, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 272, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 273, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 274, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 275, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 276, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 277, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 278, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 279, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 280, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 281, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 282, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 283, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 284, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 285, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 286, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 287, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 288, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 289, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 290, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 291, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 292, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 293, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 294, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 295, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 296, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 297, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 298, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 299, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 300, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 301, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 302, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 303, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 304, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 305, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 306, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 307, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 308, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 309, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 310, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 311, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 312, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 313, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 314, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 315, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 316, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 317, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 318, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 319, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 320, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 321, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 322, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 323, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 324, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 325, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 326, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 327, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 328, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 329, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 330, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 331, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 332, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 333, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 334, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 335, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 336, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 337, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 338, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 339, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 340, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 341, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 342, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 343, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 344, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 345, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 346, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 347, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 348, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 349, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 350, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 351, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 352, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 353, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 354, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 355, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 356, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 357, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 358, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 359, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 360, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 361, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 362, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 363, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 364, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 365, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 366, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 367, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 368, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 369, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 370, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 371, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 372, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 373, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 374, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 375, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 376, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 377, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 378, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 379, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 380, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 381, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 382, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 383, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 384, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 385, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 386, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 387, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 388, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 389, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 390, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 391, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 392, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 393, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 394, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 395, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 396, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 397, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 398, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 399, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 400, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 401, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 402, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 403, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 404, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 405, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 406, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 407, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 408, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 409, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 410, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 411, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 412, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 413, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 414, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 415, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 416, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 417, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 418, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 419, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 420, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 421, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 422, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 423, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 424, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 425, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 426, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 427, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 428, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 429, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 430, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 431, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 432, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 433, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 434, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 435, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 436, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 437, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 438, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 439, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 440, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 441, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 442, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 443, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 444, Rumpelstraße; Feuerwache Nr. 445,